

***Fraktion der CDU und
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN***

im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel
Franz-Michael Jansen
An der Vogelstange 7
52511 Geilenkirchen

Heinsberg, den 14.04.2022

Gemeinsamer Antrag gemäß § 5 GeschO zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel am 3. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Jansen,

im Produktbereich 13 „Natur- und Landschaftspflege“ des Kreishaushaltes befindet sich in der Produktgruppe 1302 „Eingriffe in Natur und Landschaft“ das investive Abrechnungsobjekt I-1302-001 „Grunderwerb für den Naturschutz“. Dieses Abrechnungsobjekt dient zum Erwerb von Grundflächen, auf denen Entwicklungsmaßnahmen im Bereich Natur, Landschaft und Fließgewässer durchgeführt werden sollen bzw. die erworbenen Flächen dienen als Tauschflächen für andere für naturschutzfachliche Zwecke interessante Flächen.

Das Abrechnungsobjekt war in der Vergangenheit grundsätzlich mit 600.000,00 € beplant. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 wurde der Ansatz bereits auf 900.000,00 € erhöht. Da die Grunderwerbe zum größten Teil förderfähig sind bzw. über vereinnahmte Ersatzgelder erworben werden können, fließen die vorfinanzierten Grunderwerbskosten und -nebenkosten über die Fördergelder bzw. Ersatzgelder in Form einer Vollfinanzierung bzw. Teilfinanzierung (hier: Eigenanteil der Förderung) auf das Abrechnungsprojekt I-1302-001 zurück.

Die zur Refinanzierung der Grunderwerbe verwendeten Ersatzgelder stammen in erster Linie aus Ausgleichszahlungen für die Installationen von Windkraftanlagen. Es ist damit zu rechnen, dass diese Zahlungen in absehbarer Zeit, aufgrund veränderter Berechnungsmethoden, deutlich geringer ausfallen werden.

Im vergleichsweise naturarmen Kreis Heinsberg kann eine Weiterentwicklung der Landschaft im Sinne von Nachhaltigkeit und Klimaschutz nur dann erfolgreich fortgeführt werden, wenn zusätzliche (echte) Finanzmittel, also keine zu refinanzierenden Mittel, zur Verfügung gestellt werden. Dieses gilt für den konsumtiven Bereich wie auch den investiven Bereich. Im investiven Bereich besteht ggf. durch Einwerbung von Fördermitteln die Möglichkeit, den Einsatz von Eigenmitteln zu reduzieren.

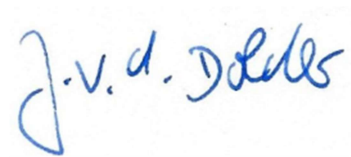
Um die Planungssicherheit und Handlungsfähigkeit des Kreises Heinsberg in einem derart wichtigen Teilbereich des Naturschutzes, insbesondere im Bereich der Auenentwicklung, auch in Zukunft sicherzustellen, **beantragen** die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 1. im Produktbereich 13, Produktgruppe 1302, den im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 erhöhten Ansatz von 900.000,00 € für investive Maßnahmen auch in den Haushaltsentwurf für die Jahre 2023 und 2024 einzustellen. Die beabsichtigten Grunderwerbe werden, wie bisher, bei einem Kaufpreis ab 50.000,00 € dem Umweltausschuss und dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt.**
- 2. in den Haushaltsentwurf für die Jahre 2023 und 2024 im Produktbereich 13 zusätzliche Mittel in Höhe von 200.000,00 € im konsumtiven Bereich für Entwicklungsmaßnahmen auf kreiseigenen Liegenschaften oder Liegenschaften Dritter (Kooperationsprojekte mit z.B. Landwirten, WVER, Kommunen) im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen einzustellen.**
- 3. eine erneute Überprüfung der erforderlichen Budgetierungshöhe für die beiden vorgenannten Haushaltsposten im Jahr 2024.**

Mit freundlichen Grüßen



für die CDU-Fraktion
Harald Schlöber
Fraktionsvorsitzender



für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jörg van den Dolder
Fraktionsvorsitzender